

In der Obersteiermark verlieren Gemeinden nach wie vor dramatisch an Bürgern

# Jüngster Ort mit größtem Plus an

Es gibt Nahversorger, eine gute Kinderbetreuung, Verkehrsverbindungen und einen Bürgermeister, der sich als „Ermöglicher, und nicht Verhinderer“ ver-

steht: So das Erfolgsgeheimnis von Gralla, der steirischen Zuzugsgemeinde Nummer 1. Anders das Bild im Norden: Hier ist die Abwanderung nicht zu stoppen.

tun, dass sich die Bevölkerungsspirale nach oben dreht: „Das erste, wonach ein potenzieller Zuzügler fragt, sind gute Bauplätze. Das zweite ist die Kinderbetreuung“, weiß Isker. Für beides – und noch mehr – ist in Gralla eben gesorgt.

Von Zuständen wie in Gralla, das laut unseren Landesstatistikern von 2005 bis 2015 um 21,7 Prozent gewachsen ist (siehe Grafik links), kann man in den

## Die 5 Gewinner und Verlierer der Steiermark

Gemeinde	Bezirk	Prozentanteil
1. Gralla	Leibnitz	+21,7 %
2. Ludersdorf-Wölfersdorf	Weiz	+20,5 %
3. Gössendorf	Graz-Umgebung	+19,7 %
4. Unterpremstätten-Zettling	Graz-Umgebung	+19,7 %
5. Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	+19,3 %
1. Eisenerz	Leoben	-25,8 %
2. Radmer	Leoben	-20,6 %
3. Vordernberg	Leoben	-19,1 %
4. Hohentauern	Murtal	-18,8 %
5. Wildalpen	Liezen	-15,1 %

Als Hubert Isker vor sieben Jahren das Bürgermeisteramt übernahm, lebten in Gralla etwa 1900 Bewohner. Mittlerweile ist die Zahl auf 2250 angewachsen, womit

VON BARBARA WINKLER

sich der idyllische Ort in der Südsteiermark nicht nur Zuzugsgemeinde Nummer 1, sondern auch jüngste Kommune der weiß-grünen Mark nennen darf. „Seit 20 Jahren zählen wir kontinuierlich mehr Einwohner, das Durchschnittsalter ist mittlerweile auf 39,4 Jahre gesunken“, sagt der rote Ortschef nicht ganz ohne Stolz. Zu Recht. Denn man muss schon auch etwas dafür

## Worüber Graz spricht

Das Innenministerium wäre gut beraten, mit offenen Karten zu spielen! Wo sind Asylantenheime in Graz geplant, was wird aus der Kirchner Kaserne?

Das Leben verläuft nicht immer so, wie man es vorausplant und sich ausmalt. Und meistens schon gar nicht geradlinig. Das ist und bleibt ein Wunschtraum. Damit will ich weniger auf einschneidende Schicksalsschläge verweisen, die ohnehin ein eigenes Kraftreservoir benötigen, um bewältigt zu werden.

Vielmehr möchte ich den Blick auf unsere kurzfristige Verfassung lenken, die allein schon durch einen grippalen Infekt oder infolge einer verstärkten Erkältung eine Verschlebung des bereits auf überschaubare Gleise gelegten Tagesgeschehens bewirken kann. Im Echten Ehrenpreis (Veronica officinalis) begegnet uns eine Pflanze, die uns in vielen Belangen sehr nahe stehen kann. Sie ist kein besonderer Exot, der für sich



## Hing'schaut und g'sund g'lebt

www.facebook.com/kraeuterpfarrer  
und blog.kraeuterpfarrer.at

KRÄUTERPFARRER BENEDIKT



## Einen Aufwärtstrend bewirken

Der Ehrenpreis gibt dafür den Anstoß

allein schon viel Pflege und Sorge in Anspruch nehmen und gerne im Rampenlicht einer vom Menschen angelegten Parkfläche die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden auf sich ziehen würde. Der Ehrenpreis mischt sich unter die vorhandene einheimische Vegetation und kommt mit

geringen Standortbedingungen zu recht. Einen weiteren Hinweis verschafft uns ebenso die Tatsache, dass dieses krautige Gewächs botanisch gesehen zur Familie der Wegerich-

gewächse gehört und somit eine Verwandtschaft aufweisen kann, die aufgrund ihrer heilenden Wirkkräfte ebenfalls in der Naturheilkunde ein sehr hohes Ansehen genießt.

Die aufbereitete Droge des Ehrenpreiskrautes zählt zu den stärkenden und anregenden Hausmitteln, die auch schon

### Ehrenpreis-Tee für die Lunge:

Getrocknetes und zerkleinertes Kraut des Echten Ehrenpreises kann man für sich allein oder in Mischung mit anderen Kräutern im Heißaufguss zur Bereitung eines Tees heranziehen. 2 Teelöffel davon werden mit ¼ Liter kochendem Wasser übergossen. 15 Mi-

nuten zugedeckt stehen lassen und dann abseihen. Bei langwierigem Husten oder anhaltendem Lungenkatarrh mit zäher Verschleimung trinkt man am besten eine Zeit lang 3 Tassen täglich davon. Diese können Sie nach Bedarf mit etwas Honig süßen. Tut ebenfalls dem Verdauungstrakt gut.

► Gralla ist dagegen „in“:

# Bewohnern

nördlichen Landesteilen nur träumen. Hirscheegg-Pack (minus 14,6 %) ist die einzige unter den Top-10-Abwanderungsgemeinden, die nicht in der Obersteiermark liegt. Die ersten drei Plätze belegen Kommunen des Bezirkes Leoben. Eisenerz liegt traditionell an erster Stelle (minus 25,8 Prozent).

Graz rangiert auf der Gewinnerliste übrigens auf Platz 9 – mit einem Plus von 13,6 Prozent.

Eines der wichtigsten Entscheidungskriterien für einen Umzug: gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Leider hierzulande noch immer keine Selbstverständlichkeit.



## Traiskirchen mitten in Graz?

Wie berichtet hält sich das Gerücht, dass der Bund aus der Kirchner Kaserne nicht bloß ein Quartier für 450 Asylwerber machen will, sondern ein riesiges Verteiler- bzw. Erstaufnahmezentrum à la Traiskirchen.

Wir haben nachgefragt. Die Antwort von Innenministeriums-Sprecher Karl-Heinz Grundböck wird bei vielen Grazern nicht zur Beruhigung beitragen: „Die Details sind noch offen.“

Aus maximal 450 Bewohnern, wie es seitens des Innenministeriums bislang hieß, könnten in der Flüchtlingsnot schnell doppelt so viele oder noch mehr werden. Auf dem Kasernenareal wäre Platz für Tausende. Auch Traiskirchen wurde in der Krise überbelegt...

Man fragt sich: Wie kann man eigentlich auf die Schnapsidee kommen, mitten in Graz ein riesiges Quartier für 450 Flüchtlinge (oder womöglich noch viel mehr) zu eröffnen?

## Graz inoffiziell

GERALD RICHTER



Kirchner Kaserne: Bund hält sich mit genauen Plänen bedeckt

Bürgermeister Siegfried Nagl (VP) wehrt sich mit Händen und Füßen gegen das Groß-Quartier. Auch KP-Chefin Elke Kahr und FP-Chef Mario Eustachio sind strikt gegen die Pläne. Verhindern kann die Stadt das Asylquartier rechtlich nicht. Kauf heißt die angestrebte Lösung, falls der Bund beim derzeit laufenden Kasernen-Verkauf nicht noch zurückrudert.

Mit dem Aus für die Flüchtlingsunterbringung im Schwarzl-Freizeitzentrum per 31. 3. müssen weit mehr als 1000 Flüchtlinge einquartiert werden. Die Kirchner Kaserne böte sich an – die Autobahn ist nicht weit, der Ostbahnhof auch nicht. Busse hätten auch Platz. Und einen guten Teil der benötigten Infrastruktur gibt es in der Kaserne auch schon...

## Die Str

Die heutige Suche ins alte unseren Stad Karl A. Kub Jakomini (V Stadtbezirk).

## Winkel

Als dieser N der auffälligen Gasse anlässlich Benennung im Jahre 1870 verde, hatte sie e weitaus längere Quer durch ein lände führte d jenen Jahren Richtung We querte danach bahn und reicht gar bis zum Teil der Kasern

## Markenuh

-70

Aktion bis 30.

AMBER

Uhren - Sch Stubenbergr 8010 Gra Tel. 0316 / 82